

**Protokoll über die Sitzung des Sozialausschusses SozA - 12/2021-2026
am 17.11.2025 von 19:00 Uhr bis 20:03 Uhr in Harpstedt,
Hotel "Zur Wasserburg"**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Greszik, Heinz-Jürgen	Vorsitzende/r	19:00	20:03	
Kamp, Saskia	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	20:03	
Beckröge, Lutz-Werner	Mitglied	19:00	20:03	
Kolb, Irene	Mitglied	19:00	20:03	
Bielefeld, Vanessa	Mitglied	19:00	20:03	
Rohde, Götz	Mitglied	19:00	20:03	
Gerke, André	Mitglied	19:00	20:03	
Groen, Lara	Mitglied			fehlt
Hackfeld, Horst	Mitglied	19:00	20:03	
Hoffmann, Matthias	Mitglied	19:00	20:03	
Meyer, Sönke	Mitglied	19:00	20:03	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	20:03	
Wachholder, Stefan	Mitglied	19:00	20:03	
Nagel, Yves	Verwaltung	19:00	20:03	
Kleine Kruthaup, Frank	Verwaltung	19:00	20:03	
Ruhland, Bettina	Protokollführer/in	19:00	20:03	
Kuhn, Tanja	Gleichstellungsbeauftragte	19:00	20:03	
Lüllmann,Reiner, Behindertenbeirat	Gast	19:00	20:03	
Otto, Gaby	Gast			

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der Sitzung
1.1.	Genehmigung des Protokolls vom 08.05.2025
1.2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
1.3.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4.	Feststellung der Tagesordnung
2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Haushalt 2026 Hier: Beratung der Haushaltsansätze „Soziales“ im Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses
5.	Anfragen und Anregungen
6.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

AV Greszik eröffnet die 12. Sitzung des Sozialausschusses.

Er begrüßt die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter des Behindertenbeirates, die Vertreterin des Seniorenbeirats, die Gleichstellungsbeauftragte und alle Ausschussmitglieder.

1.1.	Genehmigung des Protokolls vom 08.05.2025
-------------	--

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

1.2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
-------------	---

AV Greszik stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

1.3.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

AV Greszik stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.4.	Feststellung der Tagesordnung
-------------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wird festgestellt.

2. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
--

2.1.

Am Samstag dem 08.11.2025 war der Kreiszeitung zu entnehmen, dass die Samtgemeinde die Vorbereitungen für eine Notunterkunft aufgenommen hat. Konkret wurde die Turnhalle der Delmeschule erwähnt, da dort die Voraussetzungen für eine Notunterkunft gegeben sind.

Das Szenario wurde zwar kurz angesprochen, um in der aller größten Not ein vorgehen zu haben, aber nicht angestoßen. Keiner der Beteiligten möchte eine Turnhalle schließen und als Notunterkunft nutzen. Ich stehe im engen Austausch mit dem Landrat, um auch unkonventionelle, gemeindeübergreifende Lösungsansätze zu besprechen.

Die Kolleginnen und Kollegen der Samtgemeinde sind weiterhin sehr engagiert, um weitere Wohnungen zu akquirieren. Die Rahmenbedingungen für eine dezentrale Unterbringung von Geflüchteten innerhalb der Samtgemeinde gestalten sich als schwierig. Der Markt ist sehr begrenzt, was für eine ländliche Gemeinde typisch ist. Auch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Einkaufsmöglichkeiten sind nur punktuell vorhanden, sodass nicht in allen Bereichen der Samtgemeinde eine Anmietung unproblematisch möglich ist. In den Zeitraum 10. bis 20.11.2025 wurden der Samtgemeinde 14 Geflüchtete zugewiesen und konnten vorübergehend im Schullandheim untergebracht werden. Wir arbeiten hier unter Hochdruck an guten dauerhaften Lösungen zur Unterbringung.

Eine mit dem Landrat Herrn Dr. Pundt abgestimmte Richtigstellung wurde bereits veranlasst und war am 15.11.2025 in der Zeitung

2.2.

Wie bereits aus der Presse zu entnehmen war, konnte die Samtgemeinde nun veranlassen, dass die Anmeldung für einen Betreuungsplatz in den Kindertagesstätten ab sofort online möglich ist. Dies wird auch bereits von Eltern genutzt und gut angenommen.

2.3.

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde die Stelle der pädagogischen Koordinationsstelle geschaffen. Diese konnte im Frühjahr ausgeschrieben und im Mai besetzt werden. Am 01.07.2025 hat Frau Christiane Jestadt die Stelle besetzen können und arbeitet sich gut ein. Sie hat als Fachberaterin beim Landkreis Weser-Marsch eine ähnliche Stelle ausgeübt und bringt viel für die Stelle relevante Erfahrung mit. Sie wird verschiedenen Prozesse in der Kitaverwaltung und auch die Kita-Leitungen unterstützen sowie Projekte begleiten. Wir freuen uns, dass wir zügig nach der Haushaltsfreigabe die Stelle schnell und mit einer erfahrenen Person besetzen konnten.

RM Kamp bedauert, dass die Öffentlichkeit so informiert wurde und bittet zukünftig in der Öffentlichkeit seine Worte genau zu überlegen, damit so ein Artikel nicht mehr vorkommt. Weiter regt sie an bei Neubaugebieten für den Sozialen Wohnungsbau einzuplanen, damit der Wohnungsmarkt auch denen mit geringfügigen Einkommen zur Verfügung steht.

Zu der online Anmelde­möglich­keit für Be­treuungs­plätze merkt Frau Kamp an, dass es weiterhin die Mög­lich­keit geben solle, in Papierform direkt im Amtshof oder den Ein­rich­tungen die An­mel­dung abzu­ge­ben.

Die Seniorenbeirätin Frau Otto findet den Sozialen Wohnungsbau ebenfalls wichtig und schlägt hier unkonventionelle Mittel vor, wie Tiny Häuser auf Grundstücken von lehrstehenden Resthöfen zu ermöglichen.

SGBM Nagel macht darauf aufmerksam, dass die Mitgliedsgemeinden die Baugebiete mitbestimmen und das Baurecht über diese beantragt wird.

RM Wacholder kommt noch einmal auf die Flüchtlingsunterbringung zurück und appelliert an den Ausschuss, dass alle aktiv sich umhören und der Samtgemeindeverwaltung mitteilen, wenn freier Wohnraum bekannt ist. Es sei keine dauerhafte Unterbringung in dem Schullandheim möglich.

3. Einwohnerfragestunde

-/-

4. Haushalt 2026 Hier: Beratung der Haushaltsansätze „Soziales“ im Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses
--

Vom 1. SGR kleine Kruthaup wird die Beschlussvorlage in den wesentlichen Punkten erläutert und die Steigerungen und die Reduzierungen mit Begründung der Änderung hervorgehoben.

RM Kamp fragt, ob die Abschreibungen in den Planungen für den Haushalt schon berücksichtigt worden sind.

Dies sei erst nach Jahresabschluss möglich erläutert 1. SGR kleine Kruthaup.

In der Position der Bank „keinen Platz für Gewalt“ merkt RM Kamp die Kostensteigerung im Vergleich zu den Kosten der Bank des Landkreises an.

Frau Kuhn als Gleichstellungsbeauftragte erklärte die Kostensteigerung mit der Inflation und der allgemeinen Baukostensteigerung, die berücksichtigt wurde.

Weiter merkt RM Kamp die Ertüchtigung der Kita Waldburg an. Für diese Kita soll es auf kurz oder lange einen Neubau geben, daher wundere sie sich über die Ertüchtigung.

SGBM Nagel betont die Dringlichkeit der Baumaßnahmen und dass es Jahre dauern würde, bis eine neue Kita entstünde. Durch den geplanten Standort an der Delmeschule, wo auch in 2026 dringend der Ganztagsbetrieb der Schule entstehen sollte, verzögere sich der Bau einer Kita. Es sei erforderlich, das Gebäude der Waldburg für die Kinder und die Mitarbeitenden instand zu halten, um die Betreuung dort weiterhin über Jahre zu sichern.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

5. Anfragen und Anregungen
